

PRESSEMITTEILUNG | BERLIN | APRIL 2022

Der VBK präsentiert zusammen mit dem BBK Kunstforum Düsseldorf

24 POSITIONEN KÜNSTLERISCHER BUCH- UND TEXTPRODUKTION

**GEFALTET – GESCHNITTEN – GEZEICHNET
GEMALT – GESCHRIEBEN – GEHÄNGT – GEBUNDEN – GEKLEBT – GEFILMT**

02.04. - 24.04. 2022

Eröffnung am Freitag, 01.04., 19 Uhr
Begrüßung: Sabine Schneider, 1. Vorsitzende des VBK
Lesung: Peter Schlangenbader
(reguläre) Öffnungszeiten: Di - Frei 15 - 19 Uhr | Sa - So 14 - 18 Uhr

Im **April 2022** laden wir Sie zur Kooperations-Ausstellung in der Galerie des VBK Berlin mit Werken von: **Jutta Barth (B), Monika Bartsch (B), Judith Brunner (B), Sigrid Ehemann (D), Anja Eichler (B), Sabina Flora (D), Jeanne Fredac (B), agii gosse (D), Sibylle Gröne (D), Margret Holz (B), Mauga Houba-Hausherr (D), Maria Korporal (B), Petra Korte (D), Ruth Kühn-Löwe (D), Siegrid Mueller-Holtz (B), Hyesug Park (D), Peter Schlangenbader (B), Peter Stauder (D), Klaus Stecher Klasté (D), Marianne Stoll (B), Andrea Streit (B), Gisela Tschauer(D), Helga Wagner (B), Ulrike Wamprecht (D)**

Das Künstlerbuch des 21. Jahrhunderts steht nicht nur in einer langen Tradition, sondern erlebt, wie z.B. auf der Website der Hamburger Kunsthalle zu lesen, seit einigen Jahren einen regelrechten neuen Boom, ausgelöst durch Phänomene wie die Digitalisierung. Dies tut sie sogar in zweifacher Weise: Sie hat künstlerischem Arbeiten eine große Vielfalt neuer experimenteller Möglichkeiten eröffnet und gleichzeitig nicht nur wieder mehr Interesse an Objekten geweckt, sondern auch ein Bedürfnis nach ihnen erzeugt.

Es entstehen nun Objekte, die die Grenze zur Skulptur, zur Installation und selbst zur Architektur überschreiten, die beim Durchblättern kinoartige Erlebnisse vermitteln und die, auf Stoff gedruckt, sogar "tragbare Kunst" sein können. Es entstehen Hybridformen zwischen Künstlerbuch und Kunstbuch oder zwischen Künstlerbuch und Katalog. Weltweit entstehen Projekte, die ebenfalls an Bekanntes anknüpfen und darüber hinausgehen, so etwa Mail-Art-Projekte. Es entstehen Zentren für Buchkünste, die ihre durch die Pandemie in die Krise geratenen Ausstellungs- und Workshop-Programme erfolgreich via Zoom einem hochmotivierten internationalen Publikum anbieten, entweder kostenlos oder für wenig Geld. Nicht zuletzt ist das Buch- und Textobjekt unserer Zeit auch ein Beispiel für einen größeren Trend in der zeitgenössischen Kunst, nämlich eine enge Verbindung von Bild und Text.

Bei allen Bewerber*innen stellen Künstlerbuch, Buchobjekt, Schrift- oder Textbild wichtige Aspekte ihrer künstlerischen Praxis dar. Die Inspirationen sind breit gefächert. Sie entstammen Literatur und Film, Kunst und Kulturtechniken, Geschichte und Politik, Alltag und Tagesaktualität, um einige Bereiche zu nennen.

03.04. 15 - 17 Uhr: Künstlergespräch mit den Kuratorinnen aus Düsseldorf und Berlin

10.04. 15 - 16:30 Uhr: Führung

Ausstellungsprogramm unter Beachtung der aktuellen Corona Regeln

V.i.S.d.P., Konzept, Organisation:

für den VBK Berlin: **Jutta Barth**

Monika Bartsch

für den BBK Düsseldorf: **Sigrid Ehemann**

Team VBK, Fon: (+49) 30 261 23 99

j-barth-berlin@t-online.de

bartsch.monika@web.de

bookarts

info@vbk-art.de

Jutta Barth

j-barth-berlin.de

j-barth-berlin@t-online.de



lebt und arbeitet in Berlin

STORY TELLING

Die collagierten Bilder eröffnen einen Assoziationsraum, in den man in der Installation auf Augenhöhe eintreten kann.

Zusammen mit abstrakten Strukturen eines auseinandergeschnittenen Buches im Hintergrund bilden die Collageelemente einen Erzählraum, der die individuellen Assoziationen des Betrachters anregt.

story telling spaces, 10x Vierergruppe Collagen, von der Decke hängend, 2021, je Gruppe 35 x 18, © Jutta Bartsch 2021

Monika Bartsch

monikabartsch.eu

bartsch.monika@web.de



lebt und arbeitet in Berlin

HANDBUCH

Um den Alltag zu bewältigen, gibt es eine Fülle an Handbüchern und Betriebsanleitungen. Mein Handbuch bearbeitet dieses Thema spielerisch, witzig und subversiv mit Bild und Text.

Handbuch, Acryl auf Papier, Unikat, 15 Blätter à 21x30 cm, © Monika Bartsch 2022

Judith Brunner

judithbrunner.com

info@judithbrunner.com



lebt und arbeitet in Berlin, Bücher in Koproduktion mit Gerrit Boer, Berlin

GEFALZT, GESCHNITTEN, GEZEICHNET, GEDREHT (JB) + BARCODIERT (GB)

JB: Mit jeder Drehung ergibt sich ein neuer Inhalt. Da nicht alle Seiten gleichzeitig erfasst werden können, übernimmt unser Gehirn und vermittelt uns ein *Gesamtbild*. Wissen wir am Ende noch, was wir ursprünglich gesehen haben?

GB: Leitkultur - Ein windschiefer Leitfaden: Es geht um Geld, Macht, um Einfluss. Ich barkodiere Luther. Und schaue doch lieber, ob die andere Seite, Lucebert, Kelly, Mayröcker, Marx, Vermeer nicht doch aufregender, leichter, schöner ist.

Now you see it, now you don't, Auflage 70 + 5, handgeschnitten, signiert und nummeriert, 22x16x1 cm, © Judith Brunner + Gerrit Boer 2018

Sigrid Ehemann

sigridehemann.com
bookarts



lebt und arbeitet in Düsseldorf

LANGZEITPROJEKT

eine intime Seh- und Leseerfahrung während des allmählichen Aufblätterns, Entzifferns und Interpretierens; bei selbstgewählter Reihenfolge und im eigenen Tempo. Der Blick des Alien auf eine unbekannte Realität, doppelt gefiltert.

Nr. 2c_Reflections in an Alien's Eye, Fotobuch, Mixed Media, diverse Papiere, Stifte, Klebebänder, Schriften und Texte, 29,7x21x1,5 cm,

© Sigrid Ehemann 2013 ff

Anja Eichler

anjaeichler.com
anja_eichler@hotmail.com



lebt und arbeitet in Berlin

ARTIST STATEMENT

In meinen Arbeiten erforsche ich verschiedene Aspekte von Beziehungen – beispielsweise zwischenmenschliche oder solche zwischen Mensch und Objekt.

Mein aktuelles Projekt *Die Vergessene Erinnerung* handelt vom Altern, der Auslöschung der Erinnerung (Demenz) und den Auswirkungen dieser Entwicklungen auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene.

Die vergessene Biografie, Kleid aus Einweghandschuhen, beschrieben mit einer von meiner Mutter selbst verfassten Biografie,,1,5 m Länge,

© Anja Eichler 2018 -2019

Sabina Flora

sabinaflora.de
sabina.flora@web.de



lebt und arbeitet in Düsseldorf

MEINE ARBEITEN MACHEN DIE VERBORGENE POESIE DES ALLTÄGLICHEN SICHTBAR UND LASSEN FUGEN IN DER WIRKLICHKEIT WAHRNEHMEN.

Aus Zeichnungen, Druckgraphiken, Gemaltem, Fragmenten und dem Strandgut des Tages entstehen meine Logbücher. Die Reise habe ich 2015 begonnen und setze sie kontinuierlich fort. Sie ermöglichen es mir und den Betrachter*innen sich zwischen Welten, Zeiten und Räumen zu bewegen. Wie das Schweben der Gedanken kurz vor dem Einschlafen oder ein Déjà-vu.

Leporello **Logbuch 50**, Mixed Media, 435x85x4,5 cm (gerahmt), © Sabina Flora 2020

Jeanne Fredac

jeannefredac.com/de/
jeannefredac@yahoo.fr



lebt und arbeitet in Berlin

ARTIST STATEMENT

Jeanne Fredac ist eine Erfinderin. Sie versucht, spielt, probiert die Situationen aus, denen sie begegnet, jongliert mit den Medien. Ihr vielgestaltiges Werk bricht freiwillig mit künstlerischen Kategorien. Fotografien, Gemälde, Skulpturen, Videos und Texte erforschen die Beziehung des Menschen zu seiner geografischen, historischen oder sozialen Umwelt, indem sie eine einseitige Sichtweise ablehnen.

Quimpo, S/W Barytpapier Abzüge geramt, 40x50 cm, Auflage 5, © Jeanne Fredac 2003

agii gosse

agiiart.com
agiiundsailor@netcologne.de



lebt und arbeitet in Düsseldorf

ARTIST STATEMENT

Das Thema Sport, insbesondere Fußball thematisiere ich künstlerisch seit 2000. *Tagebuch eines Aufstiegs* entstand im Zeitraum eines ganzen Jahres, in welchem ich jedes Spiel des 1.FC Köln mit einer Filzstiftzeichnung auf Papier begleitet habe. So entstanden im Laufe des Jahres 2002/2003 insgesamt 34 Zeichnungen der 34 Spieltage des 1.FC Köln. Das Ergebnis dieses Kunstprojekts war der Aufstieg des 1.FC Köln in die 1. Bundesliga.

Tagebuch eines Aufstiegs, Ringbuch mit 34 Zeichnungen auf 26 Seiten, 20x20x5 cm, © agii gosse 2003

Sibylle Gröne

sibyllegroene.de
info@sibyllegroene.de



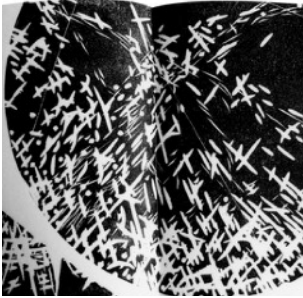
lebt und arbeitet in Krefeld

ARTIST STATEMENT

Aus der Zerlegung eines alten Kunstbildbandes aus den 1950er Jahren über den Impressionismus entsteht durch Transformation und Neuordnung ein veränderter Inhalt. Fluide Tuschelasuren, Bildfragmente und asiatische Blockprint-Schriftzeichen erfinden ein neues Buch der Bilder.

Book of Recollection, Buchtransformation, 36,5x30 cm, © Sibylle Gröne 2011

Margret Holz
mabois.de
mabois@mabois.de



lebt und arbeitet in Berlin

ARTIST STATEMENT

Seit 2007 arbeite ich an unbekanntenen Manuskripten. Schrift – Bild, verbildlichte Schrift, in diesem wechselseitigen Zusammenhang entstehen diese Arbeiten.

woods (Lichtmanuskripte), Buch mit Holzschnitten (M.Holz) und poems (John B. Epstein), 56 Seiten, 46x34 cm, Herausgeberin Margret Holz, Veröffentlicht in/Published at: Bartkowiaks forum book art, S. 116-119, Hamburg, 1999/2000, © Margret Holz 1998

Mauga Houba-Hausherr
mauga.de
mauga@mauga.de



lebt und arbeitet in Krefeld

LESECKE/ FAMILIENGESCHICHTEN

Die Lesecke ist der Rückzugsort im Trubel des familiären Geschehens und bietet als solcher die Möglichkeit zur Reflektion. Die hilfswise zur Lektüre angebotenen Familiengeschichten verstehen sich dabei als eher makabres Angebot und spiegeln in ihrer collagenhaften Unvollständigkeit die Probleme dieses Prozesses wider.

Lesecke, Installation, 1 cbm, © Mauga Houba-Hausherr 2022

Maria Korporeal
mariakorporeal.com
info@mariakorporeal.com



lebt und arbeitet in Berlin

ARTIST STATEMENT

In dieser Ausstellung zeigt Maria Korporeal sowohl einige ihrer Künstlerbücher mit Radierungen und ein Buchobjekt aus Holz aus den 1990er Jahren, als auch eine ganz neue, bisher noch nicht gezeigte Arbeit: eine Projektion eines Animationsfilms auf ein handgefertigtes Buch mit gedrucktem Text. Eine Auswahl, die einen guten Einblick in ihre Entwicklung von der Grafik zur Medienkunst gibt.

Beschwörung des Steines, Animationsfilm projiziert auf ein handgemachtes Buch, ca. 20 x 30 cm, © Maria Korporeal 2022

Petra Korte

salzobjekte.de
korte@petrakorte.de



lebt und arbeitet in Solingen

ARTIST STATEMENT

Die Buch- und Seitenkristallisationen mittels des Konservierungsmittels Salz thematisieren den Zeitfaktor - die *Archäologie der Gegenwart*: die Kristallhülle konserviert sowohl den Inhalt des Buches, als auch den Prozess des Lesens und wird visuell wie ein *Filmstill* festgehalten.

1094, Papier, Salz unter Acrylglas, Kristallisation, 55x32x12 cm, © Petra Korte 2013

Ruth Kühn-Löwe

atelier-kuehn-loewe.de
ruth.kuehn-loewe@gmx.de



lebt und arbeitet in Düsseldorf

ARTIST STATEMENT

Die Künstlerbücher *Einsichten und Durchblicke* und *Pia* sind mehrschichtige Collagen aus gemalten figurativen Elementen und Raumstrukturen, sowie gedruckten, geschnittenen und gerissenen Strukturen. Der Wechsel von Transparenz und Intransparenz weckt Interesse für Sichtbares und nicht Sichtbares. Gerade das nicht direkt Sichtbare, aber zu erahnende, soll die Phantasie anregen.

Pia, Künstlerbuch, Unikat, Mixed Media, 48x43 cm, © Ruth Kühn-Löwe 2021

Siegrid Müller-Holtz

art-mueller-holtz.de
siegrid@mueller-holtz.de



lebt und arbeitet in Schwielowsee

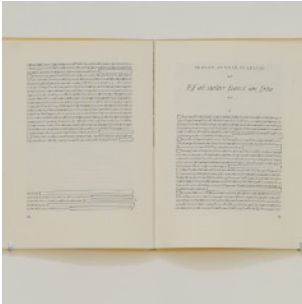
UPCYCLING

Ausrangierte Bücher sind die Quelle meiner Inspiration. Das Buch wird zur Kunst mit den persönlichen Ausdrucksmitteln und der individuellen Arbeitsweise, der Technik der Collage. Es ist nicht mehr als Abbildung einer sprachlich fixierten Geschichte zu erfahren.

ausortiert - bearbeitet - wiederverwertet, Buch Wandobjekt, 29x33x12 cm, © Siegrid Müller-Holtz 2021

Hyesug Park

hyesugpark.com
hyesugpark@gmail.com



lebt und arbeitet in Düsseldorf

ICELAND I

Die reine Leere, Ruhe und die Fülle in Island. Das Nichtsein verdeutlicht eine Notwendigkeit des Seins und hat seinen eigenen Bedeutungsraum.

Island I, Zeichnung im Buch/ mit Filzstift den Atem hervorgehoben, 25,3x19x1 cm, © Hyesug Park 2019

Peter Schlangenbader

schlangenbader.de
p.schlangenbader@yahoo.de



lebt und arbeitet in Berlin

ARTIST STATEMENT

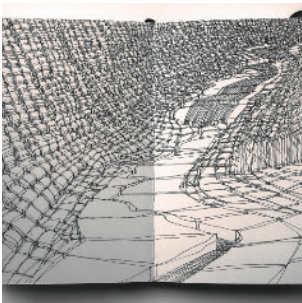
Meine Malerei, Philosophie und Poesie findet nicht nur auf der Leinwand statt, sondern auch auf Jacken, Mänteln, Schuhen und in Künstlerbüchern, die ich seit den 80er Jahren herstelle.

Ich zeige den Menschen als Täter und Opfer in Bezug mit dem irdischen Sein, der Robotertechnik, dem Cyberspace und Mikro/Makro-Kosmos.

Symbolspiegel, Lederjacke symbolisch bemalt, Edding / Unikat, 75x65 cm, © Peter Schlangenbader 2020

Peter Stauder

peterstauder.de
kunst@peterstauder.de



lebt und arbeitet in Köln

ARTIST STATEMENT

Peter Stauders Skizzenbücher sprechen von der gesellschaftlichen Organisation des Menschen, seinem eindimensionalen Naturverhältnis, seiner Gestaltung von Welt unter gleichbleibendem Motiv, vor allem von der Erzeugung des Raums als Herrschaftsform, in dem sich Machtverhältnisse abbilden und Interessenlagen durchsetzen.

Buch 1, Tusche auf Papier, Zeichnung,, 21x13x1,6 cm KPeter Stauder 2021

Klaus Stecher Klasté

www.klaste.de

klaus.stecher@klaste.de



lebt und arbeitet in Wülfrath

DIE ERSTE LIEBE KAM SCHON FRÜH. NUR BOMBEN KAMEN FRÜHER.

Nach Jahren des Schaffens von Geschichten auf großen Leinwänden, auf Holzschnittdrucken und Radierungen, gehört nun auch dem Wort als Partner des Bildes meine große Freude und Zuneigung. Ich liebe die Kombination von Wort und Bild, Schrift und Zeichnung. Über allem steht die Botschaft, der die Form des Buchs, (Hand-)Schrift und Art der Bebilderung dienen.

Iris Ackermann, Leporello, 18x15 cm, © Klaus Stecher Klasté 2020

Marianne Stoll

marianne-stoll.de

marianne.stoll@posteo.de



lebt und arbeitet in Berlin

ARTIST STATEMENT

Meine Künstlerbücher sind ständige Begleiter meiner künstlerischen Arbeit. Sie enthalten Gedanken zu meinen künstlerischen Arbeiten, Notizen zu Gelesenem in Literatur, Philosophie, Musikerfahrungen und Bemerkungen zum Tagesgeschehen.

Skizzenbuch I., Mixed Media, 29,5x30x6 cm, © Marianne Stoll 2021

Andrea Streit

a-streit.de

andrea@a-streit.de



lebt und arbeitet in Berlin

MIETENDECKEL, VOLKSENTSCHEID, GENTRIFIZIERUNG SIND SCHLAGWORTE DER AKTUELLEN WOHNUNGSPOLITIK

Vor diesem Hintergrund erzählt die hier vorliegende Bildergeschichte von einem englischen Investor und seinen Praktiken. Sein Plan ist es, eine Immobilie in Berlin zu erwerben und auf Profitabilität zu trimmen. Wie geht das für die Mieter aus?

Bilderbuch **Sir Moneyman, ein englischer Investor**, 40 Seiten, gebunden, © Andrea Streit 2022

Gisela Tschauner

giselatschauner.de

nc-tschaugi@netcologne.de



lebt und arbeitet in Frechen

DIE ART DES ZELEBRIERENS DER HANDSCHRIFT IST MEIN
GESTALTUNGSELEMENT DER SCHRIFTBILDER UND BUCHOBJEKTE

Schwerpunkt meiner Arbeit ist seit einigen Jahren die Handschrift - meine eigene Handschrift. Die Inspiration war die Klage Umberto Ecos zu dem Verschwinden der Handschrift. Ich wollte sie nun bewahren, indem ich sie wie ein Kunstwerk verarbeitete.

Lesend schreiben, Acryl, Pigment, Ink, 150x110 cm, © Gisela Tschauner 2011

Helga Wagner

helga-wagner-art.de

hwagner-neetzel@web.de



lebt und arbeitet in Berlin

ARTIST STATEMENT

Das Funktionieren unserer Welt ist nicht ohne das Buch und die elektronische Kommunikation vorstellbar. Kupferdraht, der *beste Träger elektrischer Impulse*, wird Formgeber meiner Buchobjekte und führt wieder zurück in unsere analoge Welt; sie tragen die digitale Welt symbolisch in sich und verweisen auf deren unendliche Vervielfältigungsmöglichkeiten.

Das schwere Buch **prall gefüllt**, Kupferdraht, 40x25x19 cm, © Helga Wagner 2021

Ulrike Wamprecht

ulrikewamprecht.de

mail@ulrikewamprecht.de



lebt und arbeitet in Neuss

ARTIST STATEMENT

Meine Liebe zum Papier weckte vor Jahren mein Interesse am handwerklichen Buchbinden. Über gestaltete Einbände mit verschiedenen Bindungen entstand die Idee, die Buchform um zu gestalten, den Fokus nicht auf den Inhalt sondern auf die Gesamtheit als Buchobjekt zu lenken.

Book in a Box 1, diverse Papiere, Holz, Buchkunst, 18x27x3 cm, © Ulrike Wamprecht 2020